

## Neues von Projekten in Stuttgart

### Noch Plätze frei!

#### Online-Informationsveranstaltungen zu gemeinschaftsorientiertem Wohnen für Stuttgarter Bürger\*innen und Wohnprojektinitiativen

Die Kontaktstelle Baugemeinschaften der Landeshauptstadt Stuttgart lädt alle Interessent\*innen zu vier Informationsveranstaltungen im Online Format ein. Moderiert und technisch bereitgestellt über Microsoft Teams werden die Veranstaltungen von der stattbau münchen im Auftrag der Kontaktstelle der Stadt Stuttgart.



Folgende Veranstaltungen werden jeweils **ab 19 Uhr** online durchgeführt:

- **Mehr als Wohnen – Wohnprojekte für Stuttgart am 14.10.2020**  
*vorgesehene Referentin Natalie Schaller*
- **Genossenschaften gründen am 21.10.2020**  
*vorgesehener Referent Christian Stupka*
- **Finanzierung von Genossenschaften 28.10.2020**  
*vorgesehener Referent Christian Stupka*
- **Das Miethäusersyndikat am 04.11.2020**  
*vorgesehene Referentin Sabine Hermann*

### Anmeldung

**Bitte melden Sie sich unter Nennung des Titels der jeweiligen Veranstaltung bis spätestens zum Vortag der Veranstaltung unter [baugemeinschaften@stuttgart.de](mailto:baugemeinschaften@stuttgart.de) an.** Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit weiteren Informationen per E-Mail zugeschickt.

**Bitte melden Sie sich mit der E-Mail-Adresse an, zu der Sie am Abend Zugriff haben.**

Am Tag der Veranstaltung erhalten Sie einen Anmeldelink und ggf. das Handout der Präsentation per E-Mail zugesandt, damit Sie sich während des Termins Notizen machen können. *HINWEIS: Das Handout ist nur zu Ihrer persönlichen Verwendung gedacht und nicht zur Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte. Wir bitten Sie dies zu beachten.*

## Allgemeine Information, Berichte, Veranstaltungen

### Änderung: Fachtagung 2020 des Bundesverbandes Baugemeinschaften als digitales Treffen

Die ursprünglich geplante Fachtagung des Bundesverbandes Baugemeinschaften in Tübingen wird auf das nächste Jahr 2021 verschoben. Dann soll es die Gelegenheit geben, Tübingen vor Ort bei Quartierstouren und Projektbesichtigungen zu erkunden.



Alternativ hat der Bundesverband ein Online Format für den fachlichen Austausch am 09. und 10.10.20 zusammengestellt. Für die digitale Tagung werden keine Gebühren erhoben. Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die sich schon zu der analogen Fachtagung angemeldet haben, wird die gezahlte Tagungsgebühr zurückerstattet.

Folgende Online-Treffen sind geplant:

- **1. Treffen, Freitag, 9. Oktober, 14.00 - 16.00 Uhr**
  - »Wohnprojektarbeit unter Coronabedingungen«  
Erfahrungsaustausch
  
- **2. Samstag, 10. Oktober, 11.00 - 13.00 Uhr**
  - »Herausforderungen und Perspektiven von Baugemeinschaften«  
Impulsreferat:  
Die Perspektive der Kommunen – Chancen und Bedingungen des gemeinschaftlichen Wohnens  
Ergebnisse einer bundesweiten Kommunalbefragung  
Ricarda Pätzold, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
  - »Zukünftige Handlungsfelder für den Bundesverband«  
Diskussionsforum

**Anmelden:** Bitte melden Sie sich für jede Konferenz (1. oder/und 2.) einzeln formlos per Mail an. (Das ist auch notwendig, wenn Sie sich schon zur Fachtagung angemeldet hatten.) Dann erhalten Sie Informationen zum technischen Ablauf.

**Anmeldeschluss: Sonntag, 02.10.2020**

Anmeldeadresse: [info@bv-baugemeinschaften.de](mailto:info@bv-baugemeinschaften.de)

**Weitere Informationen:**

<https://www.bv-baugemeinschaften.de/veranstaltungen.html>

### **Veranstaltung: Wohnprojekte – Infoabend**

Es gibt heute verschiedene Wohnformen und Möglichkeiten wie wir unsere Zukunft in Bezug auf das Wohnen gestalten können. An diesem Abend erhalten Sie grundsätzliche Informationen zu verschiedenen Wohnprojekten. Welche Modelle gibt es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten? Was muss man beachten?



**Wann? Montag, 12.10.20 von 18 bis 20:30 Uhr**

**Wo? Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart**

**Für wen? Alle Personen, die an dem Thema interessiert sind, Teilnahme gratis**

**Weitere Informationen und Einladungsflyer:**

[https://www.tp50plus.de/fileadmin/mediapool/einrichtungen/E\\_treffpunkt50plus/Werner/Stuttgart\\_er\\_Plattform\\_23.09.2020.pdf](https://www.tp50plus.de/fileadmin/mediapool/einrichtungen/E_treffpunkt50plus/Werner/Stuttgart_er_Plattform_23.09.2020.pdf)

## Baudokumentation: Ökologische Mustersiedlung Prinz Eugen Park in München

Die Stadt München hat im Prinz Eugen Park mit der ökologischen Mustersiedlung die Chance für Deutschlands größte Holzbausiedlung genutzt. Um die Bedeutung des Baustoffes Holz für den Klimaschutz und eine nachhaltige Stadtentwicklung zu belegen, wurden für alle Gebäude der ökologischen Mustersiedlung Ökobilanzen berechnet. Die Ergebnisse sind im druckfrischen Buch "Wohnquartier in Holz – Mustersiedlung in München" dargestellt.



### Weitere Informationen:

[https://informationsdienst-holz.de/fileadmin/Publikationen/9\\_Dokumentationen/Baudokumentation\\_Prinz-Eugen-Park\\_2020.pdf](https://informationsdienst-holz.de/fileadmin/Publikationen/9_Dokumentationen/Baudokumentation_Prinz-Eugen-Park_2020.pdf)

## Publikation: Wohnen jenseits des Standards

Auf den Spuren neuer Wohnlösungen für ein differenziertes und bedürfnisgerechtes Wohnungsangebot

Die Wüstenrot Stiftung hat ein Forschungsprojekt in Auftrag gegeben, das Impulse als Möglichkeiten für eine verbesserte Wohnungsversorgung untersucht. Die Publikation fasst zusammen, welche Erkenntnisse sich aus den quantitativen und qualitativen Standards, die oft von neu gegründeten Genossenschaften mit ihren Mitgliedern ausgehandelt wurden, für den allgemeinen Wohnungsbau gewinnen lassen.



### Weitere Informationen und kostenlose Bestellung:

<https://wuestenrot-stiftung.de/publikationen/wohnen-jenseits-des-standards/>

## Entscheidungshilfe – Sind Sie ein gemeinschaftlicher Wohntyp?

Die Internetseite des Netzwerks für Gemeinschaftliches Wohnen Frankfurt bietet einen Fragebogen für Wohnprojekt-Interessierte, der bei der Beantwortung wichtiger Fragen hilft: Was will ich wirklich, was nicht? Wozu bin ich fähig, was eventuell bereit aufzugeben? Was begeistert mich an der Idee des gemeinschaftlichen Wohnens? Und vieles mehr.



Ziel des Fragebogens ist, herauszufinden, ob die besondere Wohnform des gemeinschaftlichen Wohnens zu den eigenen Vorstellungen passt.

### Weitere Informationen:

<https://www.gemeinschaftliches-wohnen.de/informationen/fragebogen/>

## Video: Sind Genossenschaften das Wirtschaftsmodell der Zukunft?

„Weltweit boomen die kooperativen Betriebe und tragen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in vielen Ländern bei. Gemeinsames und verantwortungsvolles Engagement auf dem Wirtschaftsmarkt sind für eine nachhaltige Entwicklung wichtiger denn je sind. Dabei schien die Idee vom gemeinschaftlichen Einkaufen und Vermarkten, die der Sozialreformer Friedrich Wilhelm Raiffeisen vor gut 160 Jahren ins Leben gerufen hatte, in Deutschland allmählich abzusterben. Doch spätestens seit der Finanz- und Wirtschaftskrise sind sie wieder präsent – und erleben einen Gründungsboom ungeahnter Ausmaße.“ (vgl BR Mediathek)



### Weitere Informationen:

<https://www.br.de/mediathek/video/campus-doku-sind-genossenschaften-das-wirtschaftsmodell-der-zukunft-av:5b477ced40008000187e715b?fbclid=IwAR3lZuvu6xVc0lChCi-rlvdGIU4eiyHl1R61mDbzV441aGBBzkcFqeirap8>

## Audio: Bauen und Leben im Kollektiv: Wird die Clusterwohnung zur Wohnform des 21. Jahrhunderts?



Wer die Ausstellung in der Architekturgalerie im Weissenhof in Stuttgart verpasst hat bekommt hier in der SWR Mediathek die Gelegenheit das hörenswerte Interview zu Clusterwohnungen nach zu hören.

### Weitere Informationen:

<https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/gemeinsam-und-guenstig-wohnen-die-wohndee-clusterwohnung-in-der-architekturgalerie-am-weissenhof-in-stuttgart-100.html>